

Der Hof Nr. 17

der alten Mutterrolle der Gemeinde Zetel liegt in Driefel in Flur 7 auf der Porzelle 43. Zu ihm gehören die Gebäude Nr. 23 des Brandkassenregisters. Es war ursprünglich eine Sie hatte folgende Besitzer:

um	1681	Lübben, Eilert	
	1702	Lübben, Johann	
vor	1791	Lübben, Hinrich	
	1808	Lübben, Henrich durch Erbschaft	(p. Kahrenken)
2. Juli	1822	Lübben, Anne geb. Lohmannströben	und Erben
	1826	Lübben, Gesche als einzige Tochter	und deren Ehemann Eilert Dierks (muss heißen älteste)
6. März	1889	Dierks, Eilert durch Erbschaft als	Ehemann
20. Nov.	1854	Dierks, Hinrich	ältester Sohn. Er richtete 1857 den Krug ein. Übernahme der Erbkruggerechtigkeit von dem Hause Johann Behrend Jürgens. (35/31)
	1872	Dierks, Diedrich, mein Bruder	durch Erbschaft.
	1895	Dierks, Anna Marg. geb.	Hufmann als Wwe. der Erbschaft.
	1899	Hasselbach, Karl Diedrich Gerhard	durch Kauf.
	1907	Brunken, Gerhard Friedrich	durch Kauf.
7. Juni	1919	Detjen, Anton Wilhelm,	Klempner und Elektroinstallateur durch Kauf.

- 1960 Bartsch, Renate (gen. Detjen) und Erben. Ihr Mann Loers, der dort ein Fuhrgeschäft betrieb, das aber nie recht ging.
- 1969 Christa
- 1976 „Chinou“
- 1978 Hasberg, E. „Maxim“

Stenograph. Ergänzungen einfügen

Gebäude:

- Wohnhaus: vor 1791 gebaut, 1850 und 1887 verbessert, 1902 abgebrochen.
- Neues Wohnhaus mit Krug: 1857 gebaut, 1909 verbaut, 1933 zur Werstatt.
- Bäckhaus: 1850 gebaut, 1887 abgebrochen, 1893 neuer Backspeicher gebaut.
- Stall: 1902 gebaut, 1909 verbaut.

Hundenkroog: Die Straße von Driefel zum Transformator ist als Privatweg angelegt. Eilert Mahlstedt, die beiden Bäckhaus und einige andere Driefeler Bauer kauften kurz nach 1800 eine Parzelle in den Besten Landen. Um den Weg nach Blauhand abzukürzen, trennten sie einen Steifen davon ab und machten einen Weg daraus. Den Rest kaufte Reinders. Den

Weg übernahm später die Gemeinde und verwendete die Hundesteuer als Kaufsumme. Sie wurde damals eingeführt. Seitdem nannte man den Weg Hundeweg. Die neue Wirtschaft am Beginn der Straße hieß „Hundenkroog“ (nach Jan Haschen).

Die Kruggerechtigkeit lag früher auf dem Haus Jürgens 35/31 und wurde damals auf den Hundenkroog übertragen, wo sie noch heute liegt (siehe Haus Christa, Chinou und Maxim).

Stenograph. Ergänzungen einfügen

Ländereien:

Flur	Parzelle	Name	Art	Größe	Bemerkungen
7	41	Driefel Garten	Geest	20 01 m ²	
	228/42	“ “	“	37 34 “	
	229/43	“ Haus und Hof	“	7 14 “	(Klasse: 8)
	45	“ Ackerland	“	55 94 “	
		1868	mit 4 Stücke	1 21 03 m ²	Steuerkapital: 136, 77 M
7	224/27	Besten Landen	Marschland	1 23 08 “	1874 dazu von Artikel 61.
	225/28	“ “	“	1 23 35 “	Gilert Dierks Erben, der damit erlösch.

Hausblatt

Blatt
17 / 23

	1874		6 Stücke mit	3 67 46	m ²	
5	55	Harlingerland		3 60 85	"	1878 dazu von 61. (1878 = 803)
	1878		7 Stücke mit	7 28 31	m ²	Steuerkapital: 281,11 M
	1860	2 Jück	102 Ruthen	50	Fuß	
7	214/27	1885		1 08 98		
		1900	Ca. 1885	5 93 18		
			Ca.	2 32 33		

Stenograph. Ergänzungen einfügen